

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schüler\*innen,

wie viele von ihnen bereits gemerkt haben, haben wir seit knapp 14 Tagen größere Personalprobleme an der EUROPASCHULE. Grund dafür ist u.a. ein Arbeitsverbot für schwangere Mitarbeiterinnen, welches uns (verständlicherweise) unvorbereitet trifft.

Leider ist es in diesem Zusammenhang nicht unmittelbar möglich und sinnvoll einen Elternbrief zu schreiben, denn wir wissen in dem Moment noch nicht, ob die Lösungen, die wir spontan gefunden haben, zeitlich längeren Bestand haben und/oder überhaupt durch unsere Mitwirkungsgremien an der Schule (u.a. dem Eilausschuss, manchmal auch der Bezirksregierung) genehmigt werden. Zudem haben wir uns in der gegenwärtigen Situation intensiv um die Einstellung von Vertretungslehrer\*innen bemüht und Kolleg\*innen um „Mehrarbeit“ gebeten. Diese organisatorische Arbeit benötigt eine gewisse Zeit, bevor eine mittelfristige Lösung gefunden werden kann.

Inzwischen haben wir tatsächlich drei Stellen zur Vertretung ausschreiben können. Wie schnell diese Kolleg\*innen uns helfen können, ist nicht genau absehbar. Wir hoffen möglichst zeitnah, spätestens ab November 2022.

Inzwischen haben wir jedoch auf Grund unserer angespannten Personalsituation folgende Anpassungen der Unterrichtsorganisation vorgenommen:

- Jahrgang 6: Der Informatikunterricht findet im Klassenverband statt
- Jahrgang 8: WP I wird zweistündig statt vierstündig unterrichtet (Ausnahme Französisch).  
Der Ökologieunterricht entfällt
- Jahrgang 9: Entfall der Ergänzungsstunden (Ausnahme Latein)
- Jahrgang 10: Entfall der Ergänzungsstunden (Projektkurse) mit Ausnahme von Latein
- Sek. II: Nur bis zu den Herbstferien unterrichten Kolleginnen, die nicht in Präsenz eingesetzt werden dürfen, digital.

Wir hoffen, dass wir möglichst schnell wieder zum Regelunterricht zurückkehren können und hoffen solange auf ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

23.09.2022

D. Rahlmeyer, Schulleiter